

JAHRESBERICHT 2022

INHALTE

	Seite
Jahresberichte	
Präsidentin	3
Zentrumsleitung	5
Aktivierung	6
Ressort Betrieb	7
Ressort Personal	8
Ressort Finanzen	9
Hauswirtschaft / Ökonomie	10
Pflege und Betreuung	11
Technischer Dienst	12
Freiwilligenarbeit	13
Jahreszahlen	
Erfolgsrechnung	14
Bilanz	15
Revisionsbericht	16
Schlusswort neue Zentrumsleitung	16

DER VORSTAND

per 31.12.2022

Yolanda Büschi | Roggwil
Präsidentin

Peter Gerber | Wynau
Vizepräsident | Ressort Finanzen

Martin Burri | Roggwil
Ressort Finanzen

Josef Sager | Roggwil
Ressort Betrieb

Renate Schmid | Wynau
Ressort Personal

Elsbeth Friedli | Roggwil
Ressort Personal



JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Das Jahr 2022 startete mit etwas «Nachwehen» aus der Pandemiezeit. Wir blickten jedoch positiv in die Zukunft und freuten uns über die allmählich wiederbeginnenden Aktivitäten. Ein eindrücklicher Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen und Gespräche mit unseren Mitarbeitenden wurden organisiert – die Pandemiezeit konnten wir so gemeinsam beenden.

Als Grossprojekt stand im Jahr 2022 der Fokus auf dem Umbau der Räumlichkeiten der Spitex und der Wäscherei. Die Mitarbeitenden freuten sich sehr über die neue Arbeitsumgebung. So sprechen wir heute schon davon, die schönste Wäscherei im Oberaargau zu haben.

Zum ersten Mal mussten wir mit unserem Spitex-Betrieb den Prozess einer WTO-Ausschreibung für den Leistungsvertrag des Kantons durchlaufen. Der Aufwand war sehr anspruchsvoll. Unsere Zentrumsleitung hatte sich tagelang zusammen mit der Abteilungsleitung Spitex mit den entsprechenden Papieren auseinandergesetzt. Als Präsidentin durfte ich am Ende das letzte Blatt mit den Unterschriften einlegen und mich bei den Beteiligten bedanken. Der Mehraufwand hatte sich gelohnt: Der Zuspruch für den Leistungsvertrag bis 2026 wurde uns bestätigt. Die Spitex Roggwil-Wynau wird somit weiterhin als öffentliche Spitexorganisation betrieben.

Die Überprüfung des Zertifikats «Palliative Care» war ein weiteres Thema, welches im Jahr 2022 anstand. Ein Expertenteam von 5 Personen begleitete das Audit – und so konnten wir erfolgreich die Re-Zertifizierung entgegennehmen.

An der Abgeordneten-Versammlung im Juni 2022 verabschiedeten wir unser geschätztes Vorstandsmitglied Niklaus Bähler nach 11 Jahren engagiertem Wirken im Ressort Personal. Neu durften wir Josef Sager begrüßen. Josef Sager nahm dank seines beruflichen Fachwissens im Ressort Betrieb seinen Platz an der Seite von Martin Lüscher ein.



Mitte August wurde ich und meine Vorstandskolleg*innen mit der Tatsache konfrontiert, dass unsere Zentrumsleiterin Karin Moser den Betrieb verlassen wird. Damit hatte ich nicht gerechnet, schien doch im August endlich alles in ruhigeren Bahnen zu laufen. So wurde die neu zu besetzende Stelle ausgeschrieben und wir hatten das Glück, nach dem ordentlichen Auswahlverfahren die Kandidatin Anita Hüsler für uns gewinnen zu können. Obschon Anita Hüsler erst am 1. September 2022 als stellvertretende Zentrumsleitung im Betrieb ihre Arbeit aufgenommen hatte, überzeugte sie uns alle eindeutig mit ihrem «Rucksack» an Kompetenz, Ruhe und Willenskraft. Noch während der Probezeit als stellvertretende Zentrumsleitung wurde sie per Februar 2023 zu unserer neuen Leiterin gewählt.

Am 27. Januar 2023 wurde Karin Moser mit einem Überraschungsfest würdig verabschiedet. Karin Moser hatte in fast 10 Jahren unser Haus in einen modernen Vorzeigebetrieb verwandelt. Ihr haben wir es zu verdanken,

dass wir wirtschaftlich solide, vernetzt im Kanton und der Region sind und Respekt von anderen Betrieben – über unsere regionalen Grenzen hinaus – geniessen dürfen. Danke Karin für Dein unermüdliches Schaffen!

An der Abgeordneten-Versammlung vom November 2022 musste ich gleich zwei langjährige Vorstandsmitglieder verabschieden. Elsbeth Friedli war 14 Jahre lang aktiv die gute Seele in unserem Vorstand. Mit Herzblut war sie jederzeit zur Stelle, wenn ihr Rat und ihre Unterstützung gefragt waren. Sie erlebte einige Schwankungen mit, war in Krisenzeiten eine enorme Stütze und verlässlich bis zum Schluss. Wir wünschen Elsbeth alles Liebe für die Zukunft! Ganz verlassen hat uns Elsbeth jedoch nicht – sie hat die Organisation der Gruppe «Rollstuhlausfahrten» übernommen. Peter Gerber war 8 Jahre lang im Vorstand im Ressort Finanzen tätig. Er stand mir zudem als Vizepräsident zur Seite. Als Geschäftsinhaber einer eigenen Firma und Gemeinderat (Ressort Finanzen), konnte Peter Gerber sein wirtschaftliches Denken miteinbringen und stellte Budget und Rechnung im Wechsel mit seinem Ressortpartner dem Vorstand und den Abgeordneten vor. Auch Peter Gerber wünschen wir alles Gute für die Zukunft! Neu konnten Sarah Schlatter aus Wynau für das Ressort Finanzen und Dana Matanovic, Gemeinderätin für das Ressort Personal gewählt werden. Herzlich willkommen!

Ich bedanke mich im Namen der Vorstandskolleg*innen herzlich bei den Gemeinderät*innen Roggwil und Wynau, bei meinen Vorstandsmitgliedern, bei den Mitarbeiter*innen, den freiwilligen Helfer*innen und unseren Bewohner*innen für die tolle Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch den Ärzt*innen, dem Vorstand Alterswohnungen beim Spycher, dem SRO, dem Frauenverein und den Verbänden aussprechen.

**Zeit, die wir uns nehmen,
ist Zeit, die uns etwas gibt.**

Yolanda Büschi
Vorstandspräsidentin



Erleichterung und Freude nach der
Re-Zertifizierung im Bereich Palliative Care



Die Schlüsselübergabe
von Karin Moser an Anita Hüsler

JAHRESBERICHT DER ZENTRUMSLEITUNG

**Der grosse Reichtum unseres Lebens,
das sind die kleinen Sonnenstrahlen,
die jeden Tag auf unseren Weg fallen.**

Christian Anders

Das Jahr 2022 begann leider immer noch mit den Auswirkungen der Pandemie. Im ersten Quartal war die Belegung der Zimmer, wie in vielen Alterszentren im Oberaargau, nicht wie ursprünglich geplant und budgetiert. Umso mehr waren unsere Mitarbeitenden der Spitex gefordert, pflegebedürftige Personen zuhause zu betreuen.

Denn der Wunsch zuhause zu sein, nahm mehr und mehr zu. Hier hat sich gezeigt, dass sich die integrierte Versorgung, wie sie das Alterszentrum Spycher seit vielen Jahren betreibt, von grosser Bedeutung ist. Dadurch konnten wir den Bedürfnissen unserer Bewohnenden, Spitexklientinnen und -klienten stets entsprechen. Flexibilität war das grosse Zauberwort. Stets hatten unsere Mitarbeitenden ein offenes Ohr, nahmen die Anliegen der betroffenen Personen rasch ernst und machten so manches, was nicht machbar schien, doch möglich. Nach und nach konnten wir die Auslastung wieder steigern und zum «Normalbetrieb» übergehen. So kamen dann auch die kleinen Sonnenstrahlen wieder zurück ins Alterszentrum Spycher.

Erfreulich war, dass wir unsere Türen wieder wie gewohnt geöffnet hatten und die Veranstaltungen sowie die Aktivitäten für unsere Bewohnenden wieder an Aufwind gewannen. Zudem konnten auch wieder externe und interne Weiterbildungen für Mitarbeitende aus allen Bereichen, der Personalausflug, unsere «Team Days» und der gemeinsame Ausflug mit unseren Lernenden stattfinden.

Folgende, nicht abschliessende Aufzählung, soll einen kleinen Einblick in einige Projekte geben, die wir im Berichtsjahr erfolgreich abschliessen konnten und die für alle Beteiligten mit Zusatzaufgaben verbunden waren:

- Der Umbau der Lingerie und die Räumlichkeiten der Spitex wurden nun definitiv in Angriff genommen, und es entstanden sehr schöne, neue Arbeitsplätze.
- Die Vorbereitungen für die Anbindung zum elektronischen Patientendossier.
- Dem Bereich Qualitätsmanagement wurde im Jahr 2022 besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Stelle der QM-Verantwortlichen wurde neu geschaffen und das Programm und viele Dokumente überarbeitet.
- Die Re-Zertifizierung im Bereich Palliative Care konnten wir erfolgreich bestehen.

In den folgenden Berichten werden Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sicherlich noch weitere und vertiefte Einblicke in zusätzliche Projekte bekommen. An dieser Stelle ein herzliches «Merci» an alle für das grosse zusätzliche Engagement.

Persönlich kam für mich dann im Berichtsjahr der Tag, an dem ich mich entschieden habe, das Alterszentrum Spycher nach fast zehn Jahren zu verlassen, um mich einer neuen Aufgabe zu stellen. Dies, obwohl ich dem Alterszentrum Spycher und nicht zuletzt auch den Gemeinden Roggwil und Wynau sehr verbunden war und sicher auch bleiben werde.

Und wie sehen sie nun aus, meine letzten Abschiedsworte?

Die richtigen Worte finde ich wahrscheinlich nicht, um alles aufzuzeigen, was mich bewegt. Deshalb sage ich nun einfach MERCI an ALLE und für ALLES. Danke für das Vertrauen und die tolle Zeit. Besonders danke ich meinem unglaublichen SPYCHER-TEAM und dem Vorstand.

Ich freue mich auf jedes Wiedersehen und wünsche Euch viele kleine Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf Eure Wege fallen.

Karin Moser
Zentrumsleitung

JAHRESBERICHT AKTIVIERUNG

Endlich können wir uns wieder treffen, Ausflüge machen und gemeinsame Stunden verbringen.

Die schönen Sonnentage Anfang 2022 luden ein, das Hotel Meilenstein in Langenthal zu besuchen. Unser erster grosser Ausflug nach der langen Pandemiezeit war sehr schön. Im Sommer durften wir uns über einen Überraschungsbesuch von Radio 32 freuen. Zu Besuch waren Jasmin und Marco sowie die beiden Alpakas «Chicco» und «Nikan».

Am 1. August feierten wir unseren Nationalfeiertag. Traditionell mit einem Mittagessen vom Grill und einer Darbietung der Alphorngruppe aus Roggwil. Bis in den Herbst hinein konnten wir einige schöne Musikklänge hören, Vorträge geniessen und zusammen viel lachen.

Im November 2022 begrüsstten wir erstmals den Begegnungsc clown «Humolli». Es war ein sehr lustiger Nachmittag. «Humolli» wird uns auch im kommenden Jahr wieder regelmässig besuchen. Bald schon stand dann die Adventszeit vor der Tür. Festlich wurde das Haus geschmückt. Am 6. Dezember besuchte uns ein bekannter Samichlaus – unser ehemaliges Vorstandsmitglied verbrachte mit uns einen schönen Nachmittag.

Weihnachten durfte endlich wieder gefeiert werden. Nach zwei Jahren Pause konnten Mitte Dezember alle Weihnachtsfeiern durchgeführt werden. Abteilungsweise wurden die Bewohnenden mit einem feinen Essen und einem gemütlichen Nachmittag bedient. Die Tage bleiben in unvergesslicher Erinnerung.

Die Schule Roggwil präsentierte uns am 15. Dezember Versli und Adventslieder. So konnten sich alle noch besser auf die Weihnachtszeit einstimmen. Der vierte Adventssonntag wurde von Claudio di Bartolo, der uns jedes Jahr besucht, gestaltet. Mit tollen Weihnachtsliedern und Gedichten stimmten wir uns auf die Weihnachtswoche ein. An den Weihnachtstagen wurden die Bewohnenden von den Mitarbeitenden und dem Gemeinderat aus Wynau



und Roggwil reich beschenkt. Und die Musikgesellschaft Roggwil zauberte mit ihren Klängen allen ein Lächeln ins Gesicht.

Im Januar 2023 startete unsere neue Aktivierungsfachperson Marion Wagner. Wir freuen uns sehr, unser Programm und die Aktivitäten im Jahr 2023 stetig auszubauen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Marion Wagner
Aktivierung

JAHRESBERICHT RESSORT BETRIEB

Auch das Jahr 2022 war geprägt von Umbauarbeiten. Nach einer kurzen Verschnaufpause von den Umbauarbeiten im Aussenbereich, war das Augenmerk nun auf die Wäscherei/Lingerie und die Spitexräume gerichtet.

Wurden im Haupthaus die Bettenzahl vor einiger Zeit erhöht und immer mehr Spitexklienten betreut, blieb die Wäscherei/Lingerie inkl. Spitexbüro in der gleichen Grösse. Dies galt es ab August bis Dezember, bei laufendem Betrieb zu korrigieren.

Nachdem die Spitex in eine Genossenschaftswohnung ausgelagert wurde und die Wäscherei in dem hauseigenen Keller untergebracht war, konnten die Umbauarbeiten in Angriff genommen werden.

Dank der Umsicht von Marlies Monhart, Leiterin Hauswirtschaft, Valone Ahmeti, Leiterin Spitexdienste und ein weiteres Mal von Martin Grogg, konnte der Betrieb aufrecht gehalten werden. Das Wissen der jeweiligen Fachleute des Alterszentrums konnte so in den Umbau einfließen und umgesetzt werden. Aber auch der Vorstand, vertreten durch Josef Sager, begleitete das Projekt sehr eng. Die Planung und der Umbau selbst wurden, wo immer möglich, durch Handwerker aus der Region ausgeführt.



Mit einem Spaghettiesen für alle konnten die erweiterten Räumlichkeiten besichtigt werden. Planmässig wurden diese wieder bezogen und den Mitarbeitenden übergeben.

Mit neuen Arbeitsgeräten und mehr Platz in der Wäscherei/Lingerie sowie neuen Arbeitsplätzen mit Tageslicht, dank einer zusätzlichen Fensterfront anstelle einer nicht mehr benutzten Terrasse, wurde auch im «hinteren Bereich» des Alterszentrums modernisiert.

Mit dem bewilligten Kredit konnte das Ressort Betriebe die Abschlussrechnung mit einer «Punktlandung» dem Gesamtvorstand präsentieren.

Josef Sager | Martin Lüscher
Ressort Betrieb



JAHRESBERICHT RESSORT PERSONAL

Der Erfolg eines Unternehmens liegt in der Summe der Erfolge seiner Mitarbeitenden.

Jörg Rieder

Das Ressort Personal beschäftigte sich im Jahr 2022 mit Workshops für Mitarbeitende. In diesen wurden Themen wie das aktuelle Personalreglement, die geltenden Arbeitszeiten und mögliche Trends besprochen. Die aktive Teilnahme der Mitarbeitenden erfreute uns sehr. Wir konnten gemeinsam Stossrichtungen erarbeiten, welche nun dem Vorstand vorgelegt wurden.

Das Team Ressort Personal war im Herbst aktiv mit der Rekrutierung der neuen Zentrumsleitung beschäftigt. Mit einem ordentlichen Bewerbungsverfahren und einem definierten Rekrutierungsprozess haben wir im November 2022 das Bewerbungsverfahren abgeschlossen. Es freut uns sehr, dass wir mit Anita Hüsler eine tolle Nachfolgerin gefunden haben.

Im Jahr 2022 können wir auf die folgenden Dienstjubiläen zurückblicken:

5 Jahre

- Silvia Kreienbühl
- Christine Morgenthaler
- Edith Seibel
- Dorentina Ahmeti

10 Jahre

- Rosa-Maria Reber

Es freut uns sehr, dass wir auf solch langjährige Mitarbeitende zählen dürfen. Schön mit Euch zu arbeiten!

In den Ruhestand entlassen durften wir folgende Mitarbeitende:

Frau Rasmira Malisevic, Austritt 28.02.2022

Frau Christine Roth / Spitex, Austritt 30.04.2022

Wir danken herzlich für die schöne Zeit und wünschen viele erfüllende Stunden für die Zukunft.

Zu ihrem Lehrabschluss gratulieren wir ganz herzlich:

Michelle Schöni, Fachfrau Gesundheit EFZ

Silvia Kreienbühl, Fachfrau Hauswirtschaft

Ajini Kishnanathan, Fachfrau Gesundheit EFZ

Alle drei haben sehr gute Ergebnisse an ihren Prüfungen erzielen können. An dieser Stelle auch ein herzliches «Merci» an die Berufsbildnerinnen, die unsere Lernenden auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss begleitet haben. Mit einem Apéro hat das Spycher-Team im Beisein der Präsidentin des Gemeindeverbandes, Yolanda Büschi, die tollen Ergebnisse gefeiert.

Elsbeth Friedli | Renate Schmid

Ressort Personal



JAHRESBERICHT RESSORT FINANZEN

Im **Alterszentrum Spycher** mussten wir zu Jahresbeginn Covid-19-bedingt eine Minderauslastung in der Bettenbelegung hinnehmen. Dies sowie die generell angestiegene Teuerung haben sich negativ in der Erfolgsrechnung ausgewirkt.

Dank geschicktem Personaleinsatz, sich wieder normalisierender Auslastung und positiver Entwicklung der Gastronomie, konnten diese Einbussen im zweiten Halbjahr teilweise kompensiert werden. Letztlich konnte das Budget nicht erreicht, trotzdem aber unter den gegebenen Umständen ein solides betriebliches Finanzergebnis erwirtschaftet werden. Somit waren wir in der Lage, den Umbau der Lingerie von Total CHF 0.5 Mio. plangemäss umzusetzen sowie die ordentlichen Ersatzinvestitionen zu tätigen. Die Finanzierung erfolgte durch den erarbeiteten Cash Flow aber auch aus bestehender Liquidität, welche sich trotz allem robust präsentiert.

Unverändert stark war in diesem Jahr die Nachfrage nach den Dienstleistungen unserer **Spitex**, welche mit der gewohnt hohen Qualität befriedigt werden konnte.

Gepaart mit einer ebenfalls effizienten Personaldisposition konnte die Spitex ein gutes finanzielles Ergebnis an den Gesamtbeitrag unseres Gemeindeverbandes leisten. Sowohl im Alterszentrum als auch in der Spitex war der Fachkräftemangel einmal mehr eine grosse Herausforderung, welche von allen Beteiligten eine sehr hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft erforderte. Kumuliert ist es den beiden Sparten erneut gelungen, gute Ergebnisse zu erwirtschaften und die Gesamtbilanz zu verstärken. Dies ist im aktuell schwierigen Umfeld mit generell kürzeren Aufenthalten im Alterszentrum, dem Fachkräftemangel, den gestiegenen Kosten sowie der verschärften Konkurrenzsituation nicht selbstverständlich.

Das Festhalten an der integrierten Versorgung, die einwandfreie Reputation unserer Organisation sowie eine gut funktionierende Zentrumsleitung und motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind und bleiben die Schlüsselfaktoren zum Erfolg.

Martin Burri | Peter Gerber
Ressort Finanzen



JAHRESBERICHT HAUSWIRTSCHAFT / ÖKONOMIE

Das Jahr 2022 startete ich äusserst motiviert. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr im Spycher zusammen mit meinem engagierten Team.

Meine Zielsetzungen waren:

1. Mitarbeiterinnen zu «Generalisten» weiterentwickeln
2. Den Umbau der Lingerie zeitgerecht und ohne grosse Störung des Betriebes vollziehen

Meine wertvollen Mitarbeiterinnen werden immer öfter flexibel und auftragsbezogen eingesetzt. Sie haben zwar ihre Stammfunktion, trotzdem sind sie immer bereit, «wo Not an Frau ist» innerhalb der Abteilung Hauswirtschaft, unkompliziert auszuhelfen. Sehr viel Freude bereitete mir die Gestaltung der saisonalen Dekoration. Mit viel Herzblut verzauberte ich den Spycher jeweils in die entsprechende saisonale Stimmung.

Einer der grössten Meilensteine im Jahr 2022 war unser Umbauprojekt. Der Umbau der Lingerie-Räumlichkeiten bedeutete für Bewohnende und Mitarbeitende einige Veränderungen. Unsere Flachwäsche wurde extern gewaschen. Im Keller wurde ein Provisorium errichtet, damit die Wäsche der Bewohnenden intern gewaschen werden konnte. Dank einer vorausschauenden Planung erlitten wir keinen Qualitätsverlust. Wir freuten uns sehr, als wird gegen Ende 2022 in unsere Räumlichkeiten umziehen durften. Zur Einweihung organisierten wir ein Spaghettiesen. Unsere neue Lingerie ist nun feierlich eingeweiht – und einfach toll geworden.

Zum Abschluss danke ich meinen Mitarbeiterinnen für die produktive, lösungsorientierte und kreative Zusammenarbeit. Die konstruktive Kooperation mit der Geschäftsleitung und mit anderen Abteilungen war für mich wichtig. Ich bin glücklich und zufrieden mit der Zielerreichung meiner Abteilung.

Marlis Monhart

Hausdienst / Oekonomie



Es gab viele herausfordernde Situationen im Pflegealltag. Dank dem Einsatz, der Motivation und der Flexibilität unserer Mitarbeitenden konnten wir die Situationen gut meistern – wir sind ein tolles Team.

Im Januar 2022 führten wir gemeinsam mit den Angehörigen der verstorbenen Heimbewohner einen Gedenkgottesdienst mit Frau Judith Meier durch. Wir wurden von Frau Meier in den vorherigen Wochen professionell begleitet, damit wir die Trauer und Belastung der Coronazeit besser bewältigen konnten.

Für unsere Teamentwicklung und Teamfestigung, durfte jede Abteilung einen «Team Day» in Burgdorf mit Karin Moser durchführen. Zusammen mit dem Spitex-Team waren wir im Hotel Meilenstein in Langenthal. An den Teamtagen hatten wir die Möglichkeit, für unsere Zukunft in der Pflege Ideen zu sammeln und konnten einiges an Neuerungen in Angriff nehmen.

Eine der Herausforderungen im Jahr 2022 war die Rezertifizierung unseres Palliative Care Zertifikates. Es gab vieles anzupassen und zu überdenken. Die Mitarbeitenden wurden auf den neusten Stand unseres Konzeptes geschult, es wurden Neuerungen in den Pflegealltag eingeführt, so dass wir das Wohl unserer Heimbewohnenden verbessern konnten.

Der Kanton Bern hat für die Spitex-Organisationen erstmals eine Ausschreibung durchgeführt. Die Spitex musste sich so für den Erhalt des Leistungsvertrags bemühen. Es gab unglaublich viel zu tun. Alle waren sehr erleichtert, als die Zusage vom Kanton ausgesprochen wurde.

Am 3. September 2022, dem Tag der Spitex, durften wir in Roggwil vor dem Coop und in Wynau vor dem Volg unsere Spitex den Einwohnern vorstellen. Mit Blutzucker und Blutdruck messen sowie kleinen Präsenten machten wir auf uns aufmerksam. Wir hatten viele nette Gespräche mit den Dorfbewohnern und freuen uns auch in Zukunft auf einen regen Austausch.

Damit wir unsere Qualität weiter steigern können, haben wir interne Weiterbildungen zu verschiedenen Themen durchgeführt. Die Themen unserer Weiterbildungen waren insbesondere: Demenz, Palliative Care Level A1 und Level B1, Pflegedokumentation, Wundversorgung, Kinästhetik Peer Tutorin, BESA und interRAI wie auch Hygieneschulungen.

Zurzeit arbeiten bei uns 1 AGS Lernender, 11 FAGE Lernende, 2 Koch Lernende und 2 HF Studierende. Im Sommer führten wir unseren Lehrlingsausflug durch. Wir haben uns der Herausforderung «Shopping Queen» gestellt. In verschiedenen Teams durchstreiften wir Bern, mit dem Ziel, mit unserem Geld das auffallendste, lustigste und schönste Outfit zu finden. Wir haben es genossen und durften uns nach der Personalinformation auf dem Laufsteg präsentieren, was mit viel Applaus belohnt wurde.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Es ist schön zu sehen, dass sich unser Team so fürsorglich für die Bewohnenden einsetzt.

Erika Ammann

Leitung Pflege und Betreuung



JAHRESBERICHT TECHNISCHER DIENST

Das Licht am Ende des «Corona-Pandemie-Tunnels» wird heller und die Entspannung der Lage wird immer spürbarer. Die Vorfreude auf eine wachsende Normalität wird jedoch von Russlands Machenschaften in der Ukraine umgehend wieder gebremst. Die «neue» Situation wird uns das ganze Jahr über begleiten.

Bereits früh im neuen Kalenderjahr beschäftigte uns die geplante Sanierung der Wäscherei und die Vergrößerung des Spitex-Einsatzbüros. Eigentlich sollte der Umbau bereits im Frühling gestartet werden können. Es kam allerdings zu Verzögerungen infolge Materiallieferengpässen und offenen Planungspunkten. Als endlich alle Fragen bereinigt und die Materialbeschaffungen gesichert waren, wurde das Projekt so terminiert, dass es nach den Sommerferien gestartet werden konnte. Unser Architekt erstellte das entsprechende Bauprogramm. Dank der kompetenten Bauführung durch Marc Gun (Architekturbüro Haldimann und Schärer), des Controllings von Joseph Sager (Vorstand AZS) und des baulichen Umsetzens durch die verschiedenen Unternehmer konnte das Projekt termingerecht vor den Weihnachtstagen abgeschlossen und abgerechnet werden.

Im Verlauf des Jahres konnten im gewohnten Rhythmus die Kernaufgaben im technischen Dienst ausgeführt werden. Stets von unserem Leitsatz «Jederzeit ein funk-

tionierendes Haus und den externen Aufwand auf ein Minimum senken» angetrieben, wurde auf möglichst alle Bedürfnisse eingegangen.

«Unser Baby», die PV-Anlage auf dem Dach, wurde im Sommer 1-jährig und wir konnten uns über rund einen Drittel selbst produzierten Strom freuen. Bei dieser Anlage werden laufend weitere Optimierungen eingebaut oder erweitert, damit man möglichst den gesamten Anteil aus der Solarproduktion selber nutzen kann.

Und zu guter Letzt: «Alle Jahre wieder kommt das Christkind». Infolge einer möglichen Strommangelanlage wurde die Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt sowie die Leuchtzeiten angepasst. Die wunderschöne Weihnachtskrippe erstrahlte in weihnachtlichem Glanz. Anlässlich des Roggwiler Weihnachtsmarktes, wo das AZS tatkräftig mithalf, wurde eine neue Krippenfigur geboren. Zu «weihnachtlichen» AC/DC-Klängen entstand in rund einer halben Stunde dank «FLUGO's» geschickten Händen und seinen gut geschliffenen Motorsägen ein Ochse.

So geht ein doch nicht ganz normales Jahr mit den «neuen» Herausforderungen von Lieferengpässen und Preiserhöhungen zu Ende.

Martin Grogg
Technischer Dienst



JAHRESBERICHT FREIWILLIGENARBEIT

**Wer nichts für andere tut,
der tut nichts für sich.**

Goethe

Erstmals ein riesengrosses «Merci vöu Mou» für den einzigartigen Einsatz unseres Freiwilligen-Teams. Wir konnten auch im Jahr 2022 wieder auf unzählige Stunden von Euch zählen. Dank Eurem Einsatz konnten wir die Anliegen, Wünsche und Dienstleistungen unserer Bewohnenden erfüllen.

Im April fand das erste gemeinsame Essen statt. Mit allen Cafeteria-Frauen, welche ihr Engagement für die Freiwilligenarbeit beendet hatten, führten wir ein genussreiches Essen durch.

Während den nächsten Monaten war auch unsere Rollstuhlgruppe wieder aktiv unterwegs. Ausgiebige Spaziergänge wurden absolviert, dabei über vieles gesprochen und zusammen gelacht.

Unser Angebot für die Fahrdienste war im Jahr 2022 noch mehr gefragt als zuvor. Aufgrund eines Rückgangs der Freiwilligen-Fahrern mussten wir den Kundenkreis einschränken. Aktuell können die Spitexklienten, die Alterswohnungen und die Bewohnenden bedient werden. Wir suchen noch Freiwilligen-Fahrer – wer sich engagieren möchte, darf sich gerne bei der Zentrumsleitung melden. Im September fand der TCS Fahrkurs mit unseren Fahrern statt. Anschliessend an den Kurs konnten die Teilnehmenden sich im Spycher kulinarisch verwöhnen lassen.

Wir sagen herzlichen Dank! Das Engagement unserer Freiwilligen-Helfenden ist unbeschreiblich. Wir sind stolz darauf, so viele helfende Hände zu haben. Mit dem Dankesessen am Tag der Freiwilligen, dem 5. Dezember 2022, haben wir unser Jahr abgerundet. Auch für Humor war gesorgt: Die Künstlerin Liselotte Puffer hat am Abend für viele Lachfalten gesorgt.



Esther Röthlisberger
Freiwilligenkoordinatorin

ERFOLGSRECHNUNG

VOM 01.01. – 31.12.2022

GESAMTER GEMEINDEVERBAND in CHF	2022	2021
Betrieblicher Aufwand		
Personalaufwand	6'844'531.00	6'421'976.90
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'928'332.99	1'894'081.32
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	357'913.60	371'312.32
Einlage Fonds	9'067.95	3'722.00
Total Betrieblicher Aufwand	9'139'845.54	8'691'092.54
Betrieblicher Ertrag		
Pension, Pflögetaxen und Spitexleistungen	8'227'642.44	7'819'897.69
Medizinische Nebenleistungen	55'904.36	59'277.73
Übrige Erträge	332'245.85	332'287.30
Beiträge, Subventionen und Spenden	646'468.10	517'595.06
Entnahme Fonds	4'800.00	20'431.40
Total Betrieblicher Ertrag	9'267'060.75	8'749'489.18
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	127'215.21	58'396.64
Finanzaufwand	31'310.25	27'612.86
Finanzertrag	134.70	227.27
Finanzergebnis	-31'175.55	-27'385.59
Operatives Ergebnis	96'039.66	31'011.05
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	14'464.45	32'976.27
Ausserordentliches Ergebnis	14'464.45	32'976.27
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	110'504.11	63'987.32



BILANZ 31.12.2021

AKTIVEN GESAMTER GEMEINDEVERBAND in CHF		2022	2021
Finanzvermögen			
Flüssige Mittel		444'223.51	583'537.80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'075'883.11	1'020'119.35
Übrige kurzfristige Forderungen		11'184.25	2'402.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		9'970.79	13'566.50
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		36'122.65	37'202.70
Finanzanlagen		22'240.00	9'740.00
Total Finanzvermögen		1'599'624.31	1'666'568.35
Verwaltungsvermögen			
Immobilie Sachanlagen APH		4'712'095.20	4'359'574.10
Mobile Sachanlagen APH		436'369.71	487'378.01
Mobile Sachanlagen Spitex		0.00	256.25
Anlagen im Bau APH		0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen		5'148'464.91	4'847'208.36
Total Aktiven		6'748'089.22	6'513'776.71
PASSIVEN GESAMTER GEMEINDEVERBAND		2022	2021
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		145'340.31	153'821.01
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		389'367.95	259'470.65
Passive Rechnungsabgrenzung		45'430.95	103'646.00
Kurzfristige Rückstellungen		69'542.00	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital		649'681.21	516'937.66
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		2'900'000.00	2'900'000.00
Langfristige Rückstellungen		632'159.42	643'981.52
Spenden- und Personalfonds		65'457.63	62'570.68
Langfristiges Fremdkapital + Fondskapital		3'597'617.05	3'606'552.20
Total Fremdkapital		4'247'298.26	4'123'489.86
Eigenkapital			
Gewinnreserve APH		1'544'696.78	1'548'551.01
Gewinnreserve Spitex		845'590.07	777'748.52
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag APH		-33'882.60	-38'138.42
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag Spitex		144'386.71	67'841.55
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag Linde		0.00	34'284.19
Total Eigenkapital		2'500'790.96	2'390'286.85
TOTAL PASSIVEN		6'748'089.22	6'513'776.71

REVISIONSBERICHT

BESTÄTIGUNGSBERICHT

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2022

an die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes Alterszentrum Spycher Roggwil-Wynau

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Alterszentrum Spycher Roggwil-Wynau, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes:

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans:

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzung sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil:

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

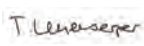
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 mit Aktiven und Passiven von CHF 6'748'089.22 und einem Ertragsüberschuss von CHF 110'504.11 zu genehmigen.

Langenthal, 12. Mai 2023

Das Rechnungsprüfungsorgan: Interrevi AG


Remo Schär
Leitender Revisor


Tamara Leuenberger

SCHLUSSWORT NEUE ZENTRUMSLEITUNG

Gerne möchte ich das Schlusswort ergreifen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichtes durfte ich meine neue Anstellung bereits antreten. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung. Die nächsten Monate werden spannend, ideenreich und von viel Herzlichkeit begleitet sein. Ich bin stolz darauf, ein solch motiviertes und engagiertes Team übernehmen zu dürfen.

Meine Türen sind jederzeit offen für Gespräche und Rückmeldungen.

Bis bald im Spycher!

Anita Hüsler



Alters- und Pflegezentrum Spycher
Sekundarschulstrasse 9 | 4914 Roggwil
062 918 28 00
info@alterszentrum-spycher.ch

www.alterszentrum-spycher.ch



Spitex-Dienste Roggwil-Wynau
Sekundarschulstrasse 5 | 4914 Roggwil
062 918 28 00
info@spitex-roggwil.ch

www.spitex-roggwil.ch

